

Essen, 16. März 2022

Neue Veranstaltungsformate für den Standort: In Essen wird die Wasserstoff-Zukunft gestaltet

Essen ist H2-Thinktank und Energiehauptstadt Europas. Die Stadt baut ihre Position als Debattenstandort der europäischen Energiewirtschaft weiter aus – vor allem in Bezug auf Wasserstoff. Nun hat die Messe Essen mit den Veranstaltungen *Green Steel World* und *Hydrogen Tech World* zwei neue Highlights gewonnen.

Längst hat sich die Stadt Essen bei der internationalen Energiewirtschaft einen Namen als Ort des Branchenaustausches und als Vordenker der Energiewende gemacht. So kommen auf Europas Leitmesse der Energiewirtschaft, der *E-world energy & water*, jedes Jahr mehr als 25.000 Fachbesucher aus rund 70 Nationen zusammen, um die Zukunft der Energie zu diskutieren und zu gestalten. Wasserstoff gehört dort zu den bestimmenden Themen.

Darüber hinaus bietet Essen aktuell weitere Veranstaltungsformate mit H2-Schwerpunkt. Beim *1. Branchentag Wasserstoff* wird unter dem Titel "H2-Readiness & Versorgungssicherheit im Fokus" am 28. und 29. März 2022 auf dem Energiecampus im Essener Deilbachtal eine Fachveranstaltung zur Wasserstoffnutzung in Industrie, Mobilität und Privathaushalten durchgeführt. Am 8. und 9. Juni 2022 findet der *Handelsblatt Wasserstoff-Gipfel* im thyssenkrupp Quartier in Essen statt. Namhafte Referent*innen wie Martina Merz (Vorsitzende des Vorstands der thyssenkrupp AG), Katherina Reiche (Vorsitzende des Vorstands der Westenergie AG und Vorsitzende des Nationalen Wasserstoffrates) und Rolf Buch (Vorsitzender des Vorstands der Vonovia SE) diskutieren, wie künftig die Wasserstoffwirtschaft hochgefahren und die Energiewende beschleunigt werden kann. Die Stadt Essen ist Destinationspartner des *Handelsblatt Wasserstoff-Gipfels* und wird durch Andre Boschem (Geschäftsführer der EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH) als Referent vertreten. In einer Diskussionsrunde wird er die Bedeutung des Standortes für eine erfolgreiche Wasserstoffwirtschaft aufzeigen – am Beispiel der Stadt Essen.

Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Markus Pließnig, Leiter Kommunikation und Internationales
• Kennedyplatz 5 • 45127 Essen
• Tel.: +49 (0) 201 82024-83 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: markus.pliessnig@ewg.de • Internet: www.ewg.de

„Mit den Zentralen von RWE, E.ON, Evonik und thyssenkrupp sowie der insgesamt hohen Unternehmensdichte in der Energiewirtschaft nimmt der Standort Essen im Bereich Wasserstoff eine zentrale Rolle ein“, sagt Andre Boschem. „Beste Voraussetzungen also, um genau hier als Branchentreffpunkt und Debattenort die Wasserstoff-Zukunft mitzugestalten.“

Messe Essen gewinnt weitere Veranstaltungen für Zukunftstechnik

Aktuell konnte die Messe Essen zwei neue Veranstaltungen mit H2-Fokus für den Standort Essen gewinnen. Die Fachmessen *Green Steel World* und *Hydrogen Tech World* feiern 2023 ihre Premieren in der Ruhrgebietsmetropole. Mit dem kürzlich erfolgten Vertragsabschluss baut die Messe Essen ihre Position als Plattform für Fach-Veranstaltungen rund um Zukunftsthemen weiter aus. Die *Green Steel World* fokussiert sich auf die Dekarbonisierung der globalen Stahlindustrie. Bei der *Hydrogen Tech World* steht die Prozesskette rund um die Wasserstoffproduktion im Mittelpunkt. Beide Veranstaltungen finden vom 4. bis zum 5. April 2023 das erste Mal in der Messe Essen statt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

- 1. Branchentag Wasserstoff:
<https://nrw-wasserstoff.de/>
- Handelsblatt Wasserstoff-Gipfel 2022:
<https://veranstaltungen.handelsblatt.com/wasserstoff/>
- Green Steel World und Hydrogen Tech World:
<https://www.messe-essen.de/messeplatz-essen/aktuelles/detail/messe-essen-gewinnt-weitere-veranstaltungen-fuer-zukunftstechnik-273>

Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Markus Pließnig, Leiter Kommunikation und Internationales
• Kennedyplatz 5 • 45127 Essen
• Tel.: +49 (0) 201 82024-83 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: markus.pliessnig@ewg.de • Internet: www.ewg.de